

ANZEIGE:



E-Mail-Adresse

Passwort

ANMELDEN

Passwort vergessen? | Jetzt registrieren

ANZEIGE

AKTUELLE TESTS NEWS



FKT
DIE FACHZEITSCHRIFT FÜR FERNSEHEN,
FILM UND ELEKTRONISCHE MEDIEN

HOME

AKTUELL

ARTIKELSUCHE

JOBBOERSE

SERVICE

ABONNEMENT

BUCH-SHOP

MEDIADATEN

NEWSLETTER

IMPRESSUM FKT

MEIN KONTO

FEHLERVERSCHLEIERUNG
BEI AUDIOÜBERTRAGUNG

Mehr Videos

P+S TECHNIK@IBC2010N

Mehr Videos

STAN UND DIE
3D-PRODUKTION

Mehr Videos

3D-LIVE-KONZERT DER
FANTA 4

Deutsche Sender sind europaweit Vorreiter beim Wechsel zum Digitalen Radio

Private Radiosender und der öffentlich-rechtliche Sender Deutschlandradio haben die Verträge mit Media Broadcast unterzeichnet und geben den Start des ersten bundesweiten DAB+ Digital Radio-Multiplex bekannt

Ein wichtiger Schritt in Richtung bundesweites Digital Radio (DAB+) wurde in Deutschland gemacht. Private und öffentlich-rechtliche Sender haben gemeinsam mit dem Netzbetreiber Media Broadcast die Verträge zur Ausstrahlung im nationalen Multiplex unterzeichnet. Dieser Abschluss bedeutet, dass die drei Programme von Deutschlandradio sowie folgende private Radiostationen in 2011 auf Sendung gehen können:

- Entspannungsradio GmbH i.Gr. (Sitz: Berlin) für das Angebot "Lounge FM"
 - ERF Medien e.V. (Sitz: Wetzlar) für das Angebot "ERF Radio"
 - Die Neue Welle Rundfunk-Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG (Sitz: Nürnberg) für das Angebot "Radio Rauschgold"
 - Radio 97,1 MHz Hamburg GmbH (Sitz: Hamburg) für das Angebot "Energy" und
 - Regiocast Digital GmbH (Sitz: Leipzig) für die Angebote "90elf - Dein Fußballradio", "Remix Radio" und "litera".
- Diese nationalen Dienste starten 2011 zusammen mit regionalen DAB/DAB+-Programmen (Digital Audio Broadcasting) von den öffentlich-rechtlichen Sendern und auch einigen privaten.

WorldDMB, die internationale Vereinigung, die sich das Ziel gesetzt hat, die Öffentlichkeit über Eureka-147-basierte Technologien zu informieren, ist erfreut, dass die Einigung zwischen Deutschlandradio, den privaten Radiosendern und der Media Broadcast GmbH erreicht wurde. Damit sind die Bedingungen erfüllt, die die KEF im Juni 2010 für den Start der DAB+-Programme durch die öffentlich-rechtlichen Sender gestellt hat.

Deutschland reiht sich in eine wachsende Zahl europäischer Länder ein, die die DAB-Familie (DAB, DAB+, DMB) als nationalen Digital-Radio-Standard gewählt haben. Hierzu zählen Großbritannien, Frankreich, Italien, Spanien, Dänemark, Belgien, Ungarn, Malta, Monaco, die Niederlande, Norwegen und die Schweiz. Auch in Kroatien, Polen, Portugal, Irland und Schweden wird Digital Radio derzeit getestet. Mit der Digitalisierung erfüllt die Branche die Digitale Agenda der EU – sie stellt europäische Radiohörer und Unternehmen an die Spitze einer digitalen Revolution, die Arbeitsplätze schafft und Investitionen innerhalb Europas vorantreibt.

Anwender in Europa werden Zugang zu neuen Sendern und Programmen haben. Analoges Radio kann hier nicht mithalten, da in einigen Ländern die FM-Bänder bereits erschöpft sind. Regierungen und Regulierungsbehörden begrüßen europaweit die DAB-Technologie als Radio der Zukunft, denn durch sie können alle Sender auch weiterhin Rundfunkdienste anbieten, die die Bürger informieren, bilden und unterhalten.

www.worlddab.org

[Zurück zu den Meldungen](#)

AKTUELLES HEFT



Die Themen aus der aktuellen Ausgabe der FKT finden Sie [hier!](#)

TWITTER



REINHARD E.
WAGNER
[FKTtwitt](#)

Terminverschiebung der Ringvorlesung an der Uni Potsdam zum Thema Digitales Kino und 3D - <http://tinyurl.com/2eemz...> yesterday

Dr. Matthias Schnöll ist zum Professor berufen worden - <http://tinyurl.com/2cdgx...> 3 days ago

Zweitägiger Workshop zu Theorie und Praxis des D-Cinema-Masterings -- <http://tinyurl.com/2vsjn...> 5 days ago

Die 6. Ausgabe des EBU-Journals tech-i (Dez. 2010) ist online <http://tinyurl.com/3x2ha...> 8 days ago

[Join the conversation](#)



ANZEIGE: